Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Pressemitteilung

Nummer 94 vom 15. Oktober 2026

Pressestelle

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 54, 10117 Berlin
TELEFON +49 30 18 529 -3174 / -3208
E-MAIL pressestelle@bmleh.bund.de
INTERNET www.bmleh.de

Ausgezeichnet: Petra Bentkämper eine von „FAO 100 Women Heroes in Agrifood Systems and Rural Development“

Erstmals vergebene Auszeichnung geht auf Vorschlag des BMLEH an die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes

Die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) hat heute die Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes, Petra Bentkämper, in Rom als eine der „100 Women Heroes in Agrifood Systems and Rural Development“ ausgezeichnet. Mit der erstmals vergebenen Auszeichnung würdigt die FAO 100 Frauen aus aller Welt, die mit Führungsstärke, Engagement und Innovationskraft Landwirtschaft, Ernährungssysteme und ländliche Räume mitgestalten.

Dazu sagt **Bundesminister für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat Alois Rainer**: „Petra Bentkämper ist eine echte Gestalterin unserer ländlichen Räume. Sie redet nicht nur über die Herausforderungen von Frauen in Landwirtschaft und Gesellschaft – sie arbeitet seit vielen Jahren mit großer Fachkenntnis, Beharrlichkeit und Herzblut daran, etwas zu verändern. Gleichzeitig steht sie für das, was unsere ländlichen Regionen ausmacht: Verantwortung füreinander, starkes Ehrenamt und gelebten Zusammenhalt. Dass dieses langjährige Engagement nun auch international gewürdigt wird, freut mich sehr. Liebe Frau Bentkämper, diese Auszeichnung haben Sie sich mehr als verdient. Herzlichen Glückwunsch!“

Als Präsidentin des Deutschen LandFrauenverbandes setzt sich Bentkämper seit Jahren für die Interessen von Frauen in Landwirtschaft und ländlichen Räumen ein. Darüber hinaus bringt sie ihre Erfahrung und Expertise als Vorsitzende des Sachverständigenrats Ländliche Entwicklung in die Beratung des BMLEH ein. Dabei steht sie für eine Entwicklung ländlicher Räume, die wirtschaftliche Stärke, gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Menschen vor Ort zusammendenkt.

Die Auszeichnung fällt in das von den Vereinten Nationen ausgerufene Internationale Jahr der Frauen in der Landwirtschaft 2026. Es rückt die Leistungen von Frauen in Landwirtschaft und ländlichen Räumen weltweit in den Mittelpunkt. Das **Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat (BMLEH)** hatte Petra Bentkämper für die Auszeichnung vorgeschlagen. Bereits 2024 ehrte das Ministerium sie mit der Professor Niklas-Medaille, der höchsten Auszeichnung des Hauses. Gewürdigt wurde damit ihr herausragendes Engagement für Frauen, Familien, Demokratie und Zusammenhalt in den ländlichen Räumen und in der Landwirtschaft.

Hintergrund:

Die FAO verleiht die Auszeichnung „100 Women Heroes in Agrifood Systems and Rural Development" 2026 erstmals. Für die Initiative gingen mehr als 600 Nominierungen aus 131 Ländern ein. Ausgezeichnet werden Frauen, die mit ihrem Engagement Gemeinschaften stärken, nachhaltige Entwicklung voranbringen und Agrar- und Ernährungssysteme sowie ländliche Räume mitgestalten. Die Ehrung findet am 15. Oktober 2026 am FAO-Hauptsitz in Rom im Rahmen des World Food Forum und am Internationalen Tag der Landfrauen statt. Die Initiative ist zugleich Teil des von den Vereinten Nationen ausgerufenen Internationalen Jahres der Frauen in der Landwirtschaft 2026, das die Leistungen von Frauen in Agrar- und Ernährungssystemen in den Fokus rückt und aktiv dazu beiträgt, ihre Sichtbarkeit zu erhöhen.